Betriebsanleitung

Stampfer

DS 70

0158438de 009 0410

Copyright-Hinweis

© Copyright 2010 der Wacker Neuson Corporation.

Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigungs- und Verteilungsrechte, sind vorbehalten.

Diese Publikation darf vom Erstkäufer der Maschine fotokopiert werden. Jede andere Art der Reproduktion ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Wacker Neuson Corporation untersagt.

Jede von der Wacker Neuson Corporation nicht genehmigte Art der Reproduktion oder Verteilung stellt einen Verstoß gegen die geltenden Urheberrechte dar. Verletzungen werden strafrechtlich verfolgt.

Marken

Alle in dieser Betriebsanleitung erwähnten Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Hersteller

Wacker Neuson Corporation

N92 W15000 Anthony Avenue

Menomonee Falls, WI 53051, U.S.A.

Tel: (262) 255-0500 · Fax: (262) 255-0550 · Tel: (800) 770-0957

www.wackerneuson.com

Übersetzte Anleitungen

Diese Betriebsanleitung ist eine Übersetzung der Originalanleitungen. Die Originalversion der Betriebsanleitung wurde in amerikanischem Englisch verfasst.

Vorwort

Dieses Handbuch gilt für folgende Maschinen

Maschine	Artikelnummer
DS 70	0620049 0620050 0620052 0620053 0620054

Maschinendokumentation

- Ein Exemplar der Betriebsanleitung sollte stets bei der Maschine aufbewahrt werden.
- Zur Bestellung von Ersatzteilen liegt der Maschine ein separates Ersatzteilheft bei.
- Wartungs- und Reparaturanleitungen sind in dem separaten Reparaturhandbuch enthalten.
- Fehlt eines dieser Dokumente, kann von der Wacker Neuson Corporation Ersatz angefordert werden. Sie können aber auch die Website unter www.wackerneuson.com konsultieren.
- Bei der Ersatzteilbestellung oder Nachfragen bezüglich Service-Informationen sind immer Modellnummer, Artikelnummer, Versionsnummer und die Seriennummer des jeweiligen Geräts anzugeben.

Zu erwartende Informationen in diesem Handbuch

- Dieses Handbuch enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die Wartung der vorgenannten Wacker Neuson-Modelle. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise genau lesen, um sich mit ihnen vertraut zu machen, und sie jederzeit beachten.
- Die Wacker Neuson Corporation behält sich ausdrücklich das Recht auf unangekündigte technische Veränderungen vor, wenn diese zur Verbesserung der Leistung oder Sicherheitsstandards der Maschinen dienen.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf Maschinen, die bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hergestellt wurden. Die Wacker Neuson Corporation behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen dieser Informationen vor.

Herstellergenehmigung

Dieses Handbuch enthält mehrere Verweise auf *zugelassene* Komponenten, Zubehörteile und Modifizierungen. Es gelten die folgenden Definitionen:

- **Zugelassene Komponenten oder Zubehörteile** sind jene, die von Wacker Neuson hergestellt oder geliefert wurden.

- **Zugelassene Modifizierungen** sind Modifizierungen, die von einem autorisierten Wacker Neuson Service Center gemäß schriftlicher, veröffentlichter Anleitungen von Wacker Neuson ausgeführt werden.
- **Nicht zugelassene Komponenten, Zubehörteile und Modifizierungen** sind jene, die die Zulassungskriterien nicht erfüllen.

Die Verwendung bzw. Durchführung nicht zugelassener Komponenten, Zubehörteile bzw. Modifizierungen kann folgende Konsequenzen haben:

- Gefahr von schweren Verletzungen für den Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich
- Dauerhafte Schäden an der Maschine, die nicht von der Garantie gedeckt werden

Bei Fragen bezüglich zugelassener und nicht zugelassener Komponenten, Zubehörteile oder Modifizierungen wenden Sie sich bitte an Ihren Wacker Neuson-Händler.

Vorwort 3

1 Sicherheitsvorschriften 7

1.1 Sicherheitsangaben in dieser Betriebsanleitung 7
1.2 Beschreibung und Zweckbestimmung der Maschine 8
1.3 Betriebssicherheit 10
1.4 Sicherheit für Bedienungspersonal beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren 12
1.5 Service-Sicherheit 13

2 Aufkleber 16

2.1 Aufkleberstellen 16
2.2 Aufkleberbedeutungen 17

3 Heben und Transport 21

3.1 Anheben und Transportieren der Maschine 21

4 Betrieb 22

4.1 Maschine zur erstmaligen Verwendung vorbereiten 22
4.2 Empfohlener Kraftstoff 22
4.3 Vor dem Anlassen 23
4.4 Anlassen 23
4.5 Abstellen 24
4.6 Notausschaltverfahren 24
4.7 Position des Bedieners und ordnungsgemäßer Betrieb 25
4.8 Kraftstoffleitung 26

5 Wartung 27

5.1 Periodischer Wartungsplan 27
5.2 Luftfilter 28

5.3 Schmierung 29
5.4 Stampfeinsatz-Kleinmaterial 32
5.5 Langzeitlagerung 32

6 Einfache Fehlersuche 33

6.1 Fehlersuche 33

7 Technische Daten 34

7.1 Motor 34
7.2 Stampfer 35
7.3 Geräuschmessungen 35
7.4 Vibrationsmessungen 35
7.5 Abmessungen 36

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Sicherheitsangaben in dieser Betriebsanleitung

Dies ist ein Sicherheits-Warnsymbol, das vor möglicher Verletzungsgefahr warnt.
- ▶ Alle diesem Warnsymbol folgenden Sicherheitsvorschriften einhalten.

GEFAHR
GEFAHR weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung dieser Warnung zu schwerer Verletzung oder zum Tod führen kann.
- ▶ Um tödliche Unfälle und schwere Verletzungen zu vermeiden, alle Sicherheitshinweise, die diesem Signalwort folgen, genau beachten.

WARNUNG
WARNUNG weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung dieser Warnung zu schwerer Verletzung oder zum Tod führen kann.
- ▶ Um möglicherweise tödliche Unfälle und schwere Verletzungen zu vermeiden, alle Sicherheitshinweise, die diesem Signalwort folgen, genau beachten.

VORSICHT
VORSICHT weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung dieses Hinweises zu leichten bis mittleren Verletzungen führen kann.
- ▶ Um möglicherweise geringfügige oder mittelschwere Verletzungen zu vermeiden, alle Sicherheitshinweise, die diesem Signalwort folgen, genau beachten.

HINWEIS: Wenn dieses Wort ohne Sicherheits-Warnsymbol erscheint, weist HINWEIS auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Anmerkung: *Eine Anmerkung enthält zusätzliche wichtige Informationen zu einem Arbeitsverfahren.*

1.2 Beschreibung und Zweckbestimmung der Maschine

Bei dieser Maschine handelt es sich um einen Vibrationsstampfer. Der Vibrationsstampfer von Wacker Neuson besteht aus einem Kraftstoff- oder Dieselmotor, einer Kupplung, einem Kraftstofftank, einem federgeladenen Stampfsystem, einem Stampfeinsatz und einem Handgriff. Der Motor überträgt Leistung über das Stampfsystem und den Stampfeinsatz und erzeugt Schlagkraft zum Verdichten des Bodens. Der Bediener führt und steuert die Maschine von hinten mithilfe des Handgriffs.

Diese Maschine ist zum Verdichten von bindigen, gemischten und körnigen Böden in räumlich beengten Verhältnissen vorgesehen.

Diese Maschine wurde ausschließlich für die o. g. Verwendungszwecke konstruiert und gebaut. Die Verwendung der Maschine zu jeglichem anderen Zweck könnte die Maschine dauerhaft beschädigen oder zu schweren Verletzungen des Bedieners oder anderen Personen in der Nähe führen. Maschinenschäden aufgrund von Missbrauch werden von der Garantie nicht gedeckt.

Folgende Praktiken gelten als Missbrauch:

- Verwendung der Maschine als Leiter, Stütze oder Arbeitsfläche
- Betrieb der Maschine zum Tragen oder Transportieren von Personen oder Geräten
- Verwendung der Maschine als Bohrhammer oder für andere Abbrucharbeiten
- Anschließen der Maschine an andere Maschinen
- Betrieb der Maschine außerhalb der Werksspezifikationen
- Betrieb der Maschine entgegen der an der Maschine angebrachten und in der Betriebsanleitung enthaltenen Warnhinweise

Diese Maschine wurde nach den neuesten globalen Sicherheitsstandards konstruiert und gebaut. Um Gefahren weitmöglichst auszuräumen, wurde sie technisch mit größter Sorgfalt konstruiert und enthält Schutzbleche und Warnetiketten für eine erhöhte Sicherheit für den Bediener. Trotz dieser Schutzmaßnahmen können weitere Risiken bestehen bleiben. Diese werden als Restrisiken bezeichnet. Mögliche Restrisiken bei dieser Maschine:

- Hitze, Lärm, Auspuffgas und Kohlenmonoxid vom Motor
- Brandgefahr aufgrund falscher Auftankverfahren
- Benzin und Benzindämpfe

- Verletzungen aufgrund falscher Hebetechnik oder Bedienungsmethoden

Zum eigenen Schutz und zum Schutz anderer Personen sicherstellen, dass die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch vor Inbetriebnahme der Maschine genau gelesen und verstanden wurden.

1.3 Betriebssicherheit

WARNUNG

Vertrautheit mit der Maschine und ordnungsgemäße Schulung sind Voraussetzungen für einen sicheren Betrieb. Maschinen, die falsch oder von ungeschultem Personal betrieben werden, können eine Gefahr darstellen. Die Bedienungsanleitungen in diesem Handbuch und im Motorenhandbuch durchlesen, um sich mit der Position und richtigen Verwendung der Bedienelemente vertraut zu machen. Unerfahrene Bediener müssen von Personal, das mit der Maschine vertraut ist, eingewiesen werden, bevor sie die Maschine betreiben dürfen.

Bedienerqualifikationen

Nur geschultes Personal darf die Maschine starten, bedienen und abschalten. Das Personal muss ferner folgende Qualifikationen aufweisen:

- geschult in der korrekten Bedienung der Maschine
- vertraut mit den notwendigen Sicherheitsvorrichtungen

Der Zugang zur Maschine und die Bedienung der Maschine ist nicht gestattet für:

- Kinder
- unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehende Personen

Personenschutzausrüstung (PPE)

Beim Betrieb dieser Maschine folgende Personenschutzkleidung (PPE) tragen:

- Eng anliegende Arbeitskleidung, die die Bewegung nicht behindert
- Schutzbrille mit Seitenschutz
- Gehörschutz
- Arbeitsschuhe oder Stiefel mit Zehenschutz

1.3.1 Diese Maschine NIEMALS für Anwendungen einsetzen, für die sie nicht vorgesehen ist.

1.3.2 NIEMALS zulassen, dass eine ungeschulte Person diese Maschine betreibt. Das Bedienungspersonal dieser Maschine muss mit den Risiken und den mit dem Betrieb verbundenen Gefahren vertraut sein.

1.3.3 Den Motor oder Auspufftopf bei laufendem Motor nzw. kurz nach dessen Abschalten nicht berühren. Diese Bereiche werden heiß und können Verbrennungen verursachen.

Die Maschine nicht mit unzulässigen Zubehör- oder Zusatzteilen betreiben.

1.3.4 Die Maschine NIEMALS unbeaufsichtigt laufen lassen.

1.3.5 Die Wirksamkeit von Stellteilen (Bedienelementen) darf NICHT unzulässig beeinflußt oder aufgehoben werden.

1.3.6 Vor Inbetriebnahme der Maschine IMMER erst die Verfahren in der Bedienungsanleitung durchlesen und diese jederzeit beachten.

1.3.7 IMMER vergewissern, daß sich alle Personen in sicherem Abstand von dem Maschine befinden. Bei Bedarf den Maschine stoppen, falls die Personen den Sicherheitsbereich nicht verlassen haben.

1.3.8 IMMER sicherstellen, dass der Bediener mit den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen und Betriebsverfahren vertraut ist, bevor die Maschine verwendet wird.

1.3.9 IMMER Hände, Füsse und lose Kleidung von bewegenden Maschineteilen fernhalten.

1.3.10 IMMER Vernunft und Vorsicht beim Bedienen des Maschines walten lassen.

1.3.11 IMMER sicher sein, daß Stampfer nicht umkippt, rollt, rutscht oder fällt wenn außer Betrieb.

1.3.12 IMMER Motor abstellen wenn Stampfer nicht benutzt wird.

1.3.13 IMMER Vibrationsstampfer so führen, daß Quetschungen des Geräteführers zwischen Gerät und festen Gegenständen vermieden werden. In unebenem Gelände und bei der Verdichtung von grobem Material ist Vorsicht geboten. Dabei ist ein sicherer Stand zu gewährleisten.

1.3.14 IMMER an Bruch-, Gruben-, Halden- und Böschungsrändern, an Grabenkanten und Absätzen Vibrationsstampfer so betreiben, daß keine Absturz- oder Umsturzgefahr besteht.

1.3.15 Die Maschine IMMER ordnungsgemäß lagern, wenn sie nicht benutzt wird. Die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort und für Kinder unerreichbar lagern.

1.3.16 An Maschinen mit einem Kraftstoffventil ist dieses zu schließen, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

1.3.17 Die Maschine NUR dann betreiben, wenn alle Sicherheitsvorrichtungen und Schutzbleche angebracht sind und funktionieren. Die Sicherheitsvorrichtungen NICHT modifizieren oder außer Kraft setzen. Die Maschine NICHT betreiben, wenn irgendeine Sicherheitsvorrichtung oder ein Schutzblech fehlt oder nicht funktioniert.

- Die Maschine nicht transportieren, während sie läuft.

Die Maschine auf keinen Fall zur Reinigung kippen.

1.4 Sicherheit für Bedienungspersonal beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

WARNUNG
Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebs und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Nichtbeachtung der Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Stets die Warnhinweise in der Bedienungsanleitung des Motors und die Sicherheitsanleitungen weiter unten lesen und beachten.

GEFAHR
Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann in wenigen Minuten zum Tod führen.

- ▶ Die Maschine NIE in einem geschlossenen Bereich, z. B. einem Tunnel, betreiben, außer es besteht adäquate Lüftung durch Abluftventilatoren oder Schläuche.

Betriebssicherheit

Beim Laufenlassen des Motors:

- Den Bereich um das Auspuffrohr frei von brennbaren Materialien halten.
- Vor dem Anlassen des Motors die Kraftstoffleitungen und den Kraftstofftank auf Lecks und Risse untersuchen. Die Maschine nicht betreiben, wenn Lecks vorliegen oder die Kraftstoffleitungen locker sind.

Beim Laufenlassen des Motors:

- Während des Betriebs der Maschine nicht rauchen.
- Den Motor nicht in der Nähe von Funken oder offenen Flammen betreiben.
- Den Motor oder Auspufftopf bei laufendem Motor bzw. kurz nach dessen Abschalten nicht berühren.
- Die Maschine nicht mit lockerem oder fehlendem Tankdeckel betreiben.
- Den Motor nicht anlassen, wenn Kraftstoff verschüttet wurde oder ein Kraftstoffgeruch vorhanden ist. Die Maschine von dem verschütteten Kraftstoff weg bewegen und vor dem Anlassen abwischen.

Sicherheit beim Auftanken

Beim Auftanken der Maschine:

- Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

- Den Kraftstofftank in einem gut ventilierten Bereich auffüllen.
- Nach dem Auftanken den Kraftstofftankdeckel wieder anbringen.
- Nicht rauchen.
- Keine heißen oder laufenden Motoren auftanken.
- Den Motor nicht in der Nähe von Funken oder offenen Flammen auftanken.
- Die Maschine nicht auftanken, während sie sich auf kunststoffbeschichteten Auflageflächen von Pritschenwagen befindet. Statische Elektrizität kann den Kraftstoff oder die Kraftstoffdämpfe entzünden.

1.5 Service-Sicherheit

WARNUNG

Schlecht gewartete Maschinen können eine Gefahr darstellen! Nur regelmäßig und richtig gewartete und bei Bedarf reparierte Maschinen können über lange Zeit hinweg sicher und und ordnungsgemäß betrieben werden.

Personenschutzausrüstung (PPE)

Bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten an dieser Maschine folgende Personenschutzausrüstung tragen:

- Eng anliegende Arbeitskleidung, die die Bewegung nicht behindert
- Schutzbrille mit Seitenschutz
- Gehörschutz
- Arbeitsschuhe oder Stiefel mit Zehenschutz

Weitere Hinweise vor dem Betrieb der Maschine:

- Lange Haare zusammenbinden.
- Allen Schmuck ablegen (einschließlich Ringe)

1.5.1 Die Maschine NICHT in laufendem Zustand reinigen, warten oder einstellen. Drehteile können schwere Verletzungen verursachen.

1.5.2 NIEMALS Gerät ohne Luftfilter laufen lassen.

1.5.3 NIEMALS Luftfilterdeckel, Luftfilterpapiereinsatz, oder Schaumgummieinsatz während des Betriebs entfernen.

1.5.4 NIEMALS Motorgeschwindigkeit ändern. Motor nur unter den in den Technischen Daten bestimmten Angaben laufen lassen.

1.5.5 KEIN Benzin oder andere Arten von Kraftstoff bzw. entflammbare Lösungen zum Reinigen der Maschinenteile verwenden, besonders nicht in geschlossenen Bereichen. Die Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungen können explodieren.

1.5.6 IMMER nach Reparatur und Wartung Schutzvorrichtungen und Sicherheitsausrüstungen wieder am Gerät anbringen.

1.5.7 Den Bereich um den Auspufftopf herum IMMER frei von Fremdsubstanzen, z. B. Blätter, Papier, Kartons usw. halten. Ein heißer Auspufftopf könnte diese Substanzen entzünden und ein Feuer verursachen.

1.5.8 IMMER die “Periodischen Wartungsangaben” in der Betriebsanleitung befolgen.

1.5.9 IMMER Motorkühlrippen von Verschmutzungen reinigen.

Wenn Ersatzteile für diese Maschien benötigt werden, nur Teile von Wacker Neuson verwenden bzw. Teile, die dem Original in Bezug auf Abmessungen, Typ, Stärke und Material genau entsprechen.

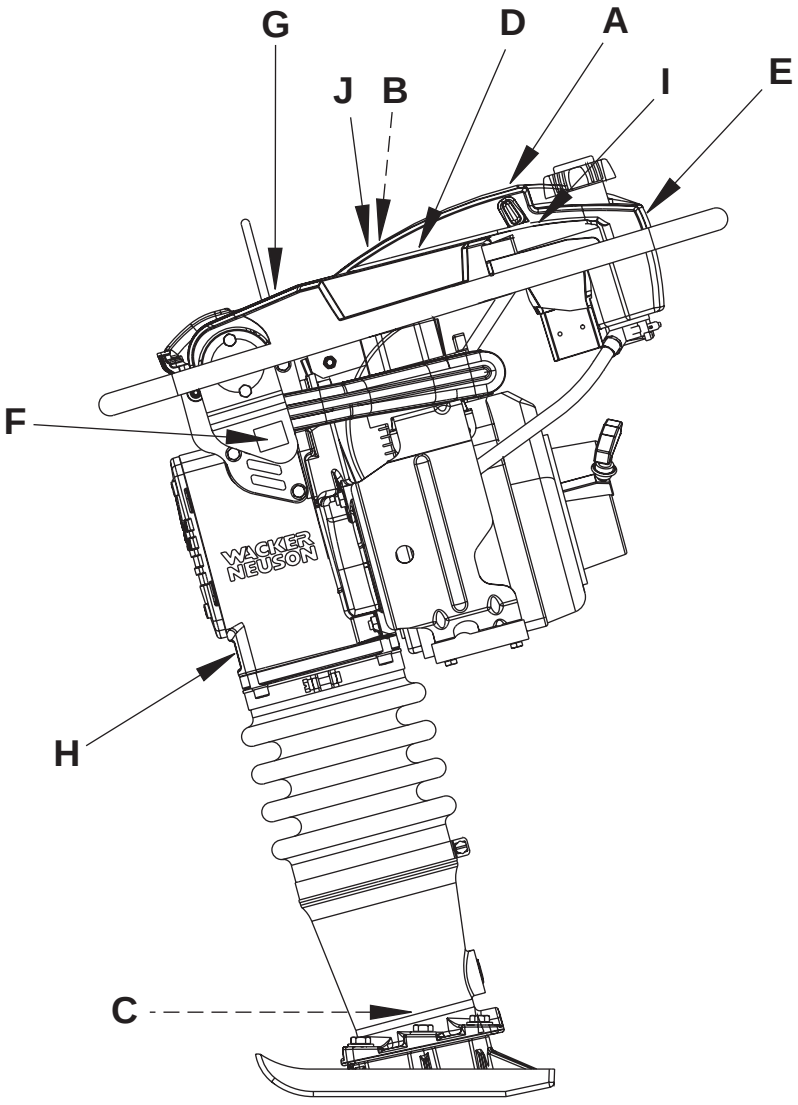
1.5.10 An Maschinen mit Benzinmotoren vor Wartungsarbeiten IMMER die Zündkerze herausnehmen, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern.

1.5.11 Die Maschine IMMER sauber halten und darauf achten, dass die Aufkleber leserlich sind. Alle fehlenden und schwer lesbaren Aufkleber ersetzen. Die Aufkleber enthalten wichtige Bedienungsanleitungen und warnen vor Gefahren.

1.5.12 IMMER den Anweisungen folgen, wenn eine Kraftstoffleitung entfernt werden soll. Nichtbeachtung kann zu unreguliertem Kraftstoffausfluß aus dem Kraftstoffsystem führen.

2 Aufkleber

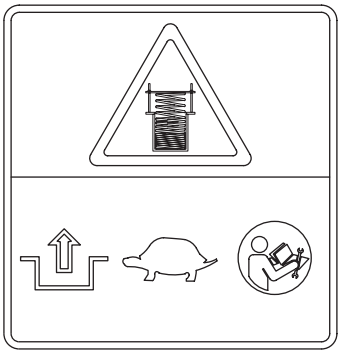
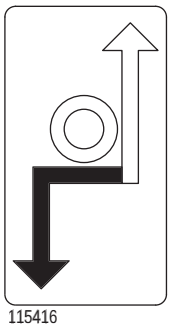
2.1 Aufkleberstellen

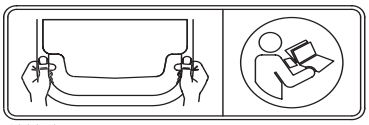
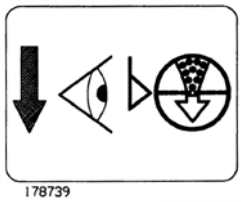
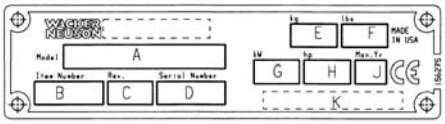


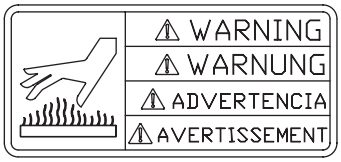
wc_gr007312

2.2 Aufkleberbedeutungen

Nr.	Aufkleber	Erklärung
A	118647 180929	Den Motor wie folgt starten: 1. Kraftstoffhahn öffnen. 2. Den Gashebel auf LANGSAM stellen. 3. Das Starterseil ziehen, bis der Motor startet. Zum Stoppen der Maschine: 1. Den Gashebel auf AUS stellen. 2. Den Kraftstoffhahn schließen. Warnung! Zur Verringerung der Gefahr von Gehörschäden empfiehlt es sich, während des Betriebs der Maschine einen Gehörschutz zu tragen. Die Betriebsanleitung durchlesen. Gefahr! Erstickungsgefahr. ■ Motoren geben Kohlenmonoxyd ab. ■ Die Maschine nie in geschlossenen Räumen oder Bereichen betreiben, außer es ist für ausreichend Ventilation durch Abluftventilatoren oder Schläuche gesorgt. ■ In Maschinennähe sind keine Funken, Flammen oder brennenden Gegenstände zugelassen. ■ Den Motor stoppen, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird. ■ Diese Maschine verwendet Dieselkraftstoff. Dieser eingegossene Aufkleber enthält wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise. Sollte er unleserlich werden,die Abdeckung ersetzen. Bestellinformationen sind im Ersatzteilhandbuch enthalten.

Nr.	Aufkleber	Erklärung
B	 0181179 0115414	Warnung Heiße Oberfläche. Die Maschine nicht ohne Schutzblech betreiben. Das Schutzblech vor Inbetriebnahme der Maschine wieder anbringen.
C	  178792	Warnung! Die Federn sind gespannt. Die Abdeckung langsam loslassen, damit die Feder nicht herausspringt. Das Reparaturhandbuch enthält Anleitungen zum Auseinanderbauen.
D	 115416	Den Hebel nach vorne bewegen, um die Maschine anzuhalten. Den Hebel zurückziehen, um die Maschine zu bewegen. Dieser eingegossene Aufkleber enthält wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise. Sollte er unleserlich werden,die Abdeckung ersetzen. Bestellinformationen sind im Ersatzteilhandbuch enthalten.

Nr.	Aufkleber	Erklärung
E	 162853	Den Griff wie gezeigt halten, um optimale Steuerung und Leistung bei minimaler Hand-/Armvibration zu erzielen. Die Betriebsanleitung durchlesen. Dieser eingegossene Aufkleber enthält wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise. Sollte er unleserlich werden,die Abdeckung ersetzen. Bestellinformationen sind im Ersatzteilhandbuch enthalten.
F	 	Garantierter Schallleistungspegel in dB(A).
G	  178739	Das Luftansaugsystem ist mit einem Wartungsanzeiger versehen. Das Hauptpapierfiltereinsatz muß ersetzt werden, wenn der gelbe Anzeiger in der Nähe von oder innerhalb der roten Linie erscheint.
H	 	Ein Typenschild mit Modellnummer, Artikelnummer, Versionsnummer und Seriennummer ist an jedem Gerät angebracht. Die Daten von diesem Schild bitte notieren, damit sie auch bei Verlust oder Beschädigung des Schildes noch vorhanden sind. Bei der Ersatzteilbestellung oder Nachfragen bezüglich Service-Informationen sind immer Modellnummer, Artikelnummer, Versionsnummer und die Seriennummer des jeweiligen Geräts anzugeben.

Nr.	Aufkleber	Erklärung
I		Schildkröte = Leerlauf/niedrige Motordrehzahl Hase = Hohe/schnelle Motordrehzahl Dieser eingegossene Aufkleber enthält wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise. Sollte er unleserlich werden,die Abdeckung ersetzen. Bestellinformationen sind im Ersatzteilhandbuch enthalten.
J	 0178729  0115415	WARNUNG! Heiße Oberfläche!

3 Heben und Transport

3.1 Anheben und Transportieren der Maschine

S. Zeichnung: wc_gr005328

3.1.1 Beim Transport immer den Motor abstellen und Kraftstoffhahn schließen.

3.1.2 Zum Transport des Vibrationsstampfers nur geeignete Hebezeuge mit genügender Mindesttraglast verwenden. Siehe Typenschild für Gewicht des Geräts.

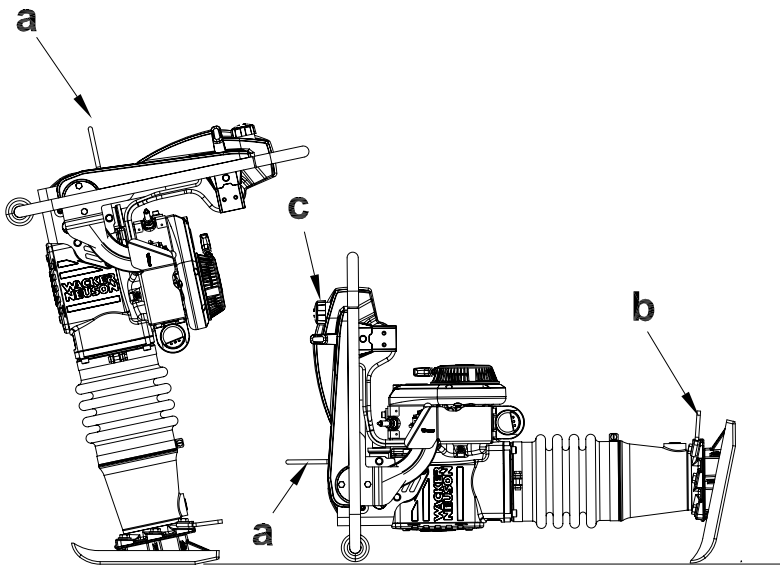
3.1.3 Beim Heben die Zentralaufhängung **(a)** verwenden.

WARNUNG

Kranbügelkabel immer auf Abnutzung, Schäden oder Mißbrauch überprüfen. Kabel **(a)** vor scharfen Kanten schützen. Bei Anzeichen von gerissenen Drähten, übermäßiger Abnutzung oder anderen Defekten, Kranbügelkabel nicht benutzen. Beschädigte Kabel sofort ersetzen, um Verletzung oder Tod zu vermeiden.

3.1.4 Um Kippen, Fallen, oder Wegrollen beim Transport zu vermeiden, den Stampfer hinlegen und auf der Ladefläche des Fahrzeugs an Punkten **(a)** und **(b)** verzurren.

HINWEIS: Kraftstofftank entleeren, um Auslaufen am Tankverschluß **(c)** zu vermeiden.



wc_gr005328

4 Betrieb

4.1 Maschine zur erstmaligen Verwendung vorbereiten

Maschine zur erstmaligen Verwendung vorbereiten

Die Maschine zur erstmaligen Verwendung vorbereiten:

4.1.1 Sicherstellen, dass alles lose Verpackungsmaterial von der Maschine entfernt wurde.

4.1.2 Die Maschine und ihre Bestandteile auf Beschädigungen überprüfen. Bei sichtbaren Schäden die Maschine nicht betreiben! Den Wacker Neuson-Händler sofort um Rat bitten.

4.1.3 Prüfen, ob alle zur Maschine gehörigen Teile geliefert wurden und ob alle losen Teile und Befestigungen vorhanden sind.

4.1.4 Komponenten, die noch nicht befestigt sind, jetzt anbringen.

4.1.5 Flüssigkeiten nach Bedarf auffüllen, einschließlich Kraftstoff, Motoröl und Batteriesäure.

4.1.6 Die Maschine an ihren Einsatzort bringen.

4.2 Empfohlener Kraftstoff

Nur reinen Dieselkraftstoff verwenden. Tankdeckel sofort verschließen. Größte Sauberkeit auch hier unerläßlich, da sonst zwangsläufig Störungen an der Einspritzanlage und vorzeitiges Verstopfen des Kraftstoffilters auftreten. Das Kraftstoffleitungs-system und die Kraftstoffpumpe nicht öffnen, auch nicht zur Entlüftung. Die Kraftstoffpumpe entlüftet sich selbst. Also auch dann, wenn versehentlich der Kraftstofftank leergefahren wurde, soll lediglich der Tank aufgefüllt werden und wegen der Gefahr von Verschmutzung kein Lösen von Schrauben an irgendeiner Stelle des Kraftstoffsystems vorgenommen werden.

4.3 Vor dem Anlassen

4.3.1 Sicherheitshinweise lesen.

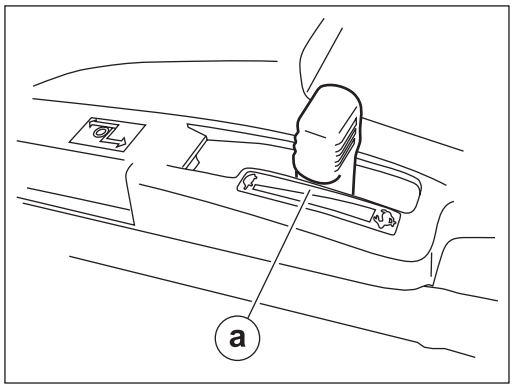
4.3.2 Tägliche Wartungsarbeiten durchführen.

4.3.3 Stampfer soll auf lockere Böden oder Kiesmaterial gestellt werden. Stampfer NICHT auf harten Flächen wie Asphalt oder Beton anlassen.

4.4 Anlassen

4.4.1 Das Kraftstoffventil auf „0“ (Offen) stellen.

4.4.2 Den Gashebel auf SCHNELL **(a)** stellen.

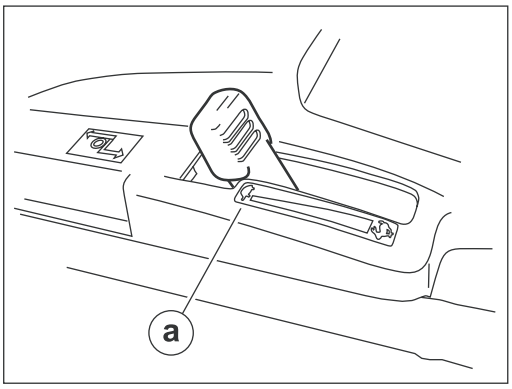


wc_gr007313

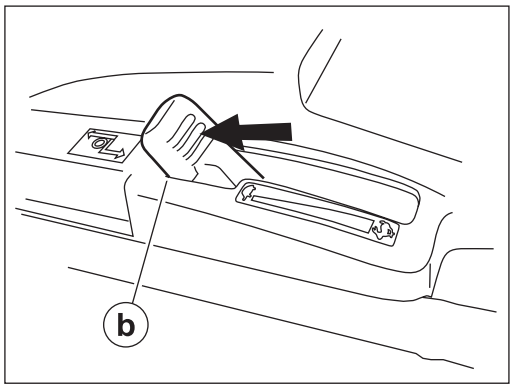
4.4.3 Das Reversierstarterseil ziehen, bis der Motor startet.

4.5 Abstellen

4.5.1 Den Gashebel in die langsame Position **(a)** stellen und den Motor 30 Sekunden lang laufen lassen.
HINWEIS: Den Motor nicht direkt vom Vollgasbetrieb auf „Aus“ stellen.



wc_gr007299



wc_gr007300

4.5.2 Den Motor anhalten. Dazu den Gasregler durch die Vertiefung hindurch in die Aus-Position **(b)** stellen. Der Motor sollte anhalten.

4.5.3 Den Kraftstoffhahn schließen.

Anmerkung: *Für kurze Betriebsunterbrechungen muss der Motor nur angehalten werden.*

4.6 Notausschaltverfahren

Verfahren

Bei einem Ausfall oder Unfall der Maschine während des Betriebs ist das folgende Verfahren anzuwenden:

4.6.1 Die Motordrehzahl auf Leerlauf senken.

4.6.2 Den Motor stoppen.

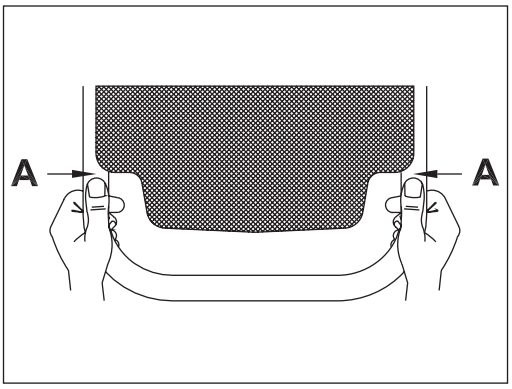
4.6.3 Den Kraftstoffhahn schließen.

4.6.4 Für weitere Anleitungen bitte an den Maschinenverleih oder Maschinenbesitzer kontaktieren.

4.7 Position des Bedieners und ordnungsgemäßer Betrieb

Die Richtlinien beachten, um optimale Steuerung und Leistung bei minimaler Hand-/Armvibration zu erzielen.

- Den Handgriff wie gezeigt ergreifen.

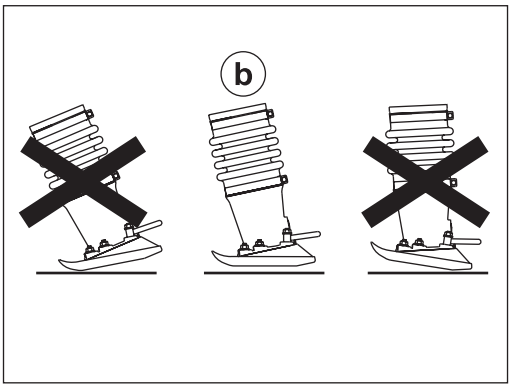


wc_gr007108

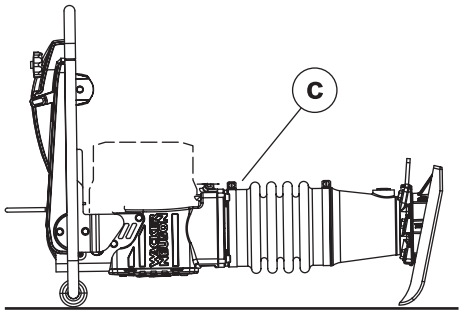
Anmerkung: *Die Hand-/Armvibration (HAV) wurde für die gezeigte Hand-Positionierung optimiert. Die gemeldeten HAV-Pegel werden gemäß EN1033 und ISO 5349 an Position **A** gemessen.*

- Den Vibrationsstampfer mit Vollgas betreiben.
- Hinter dem Vibrationsstampfer laufen.
- Die Bewegungsrichtung des Vibrationsstampfers mit dem Handgriff bestimmen. Der Vibrationsstampfer bewegt sich von selbst vorwärts. Nicht versuchen, den Vibrationsstampfer zu übermannen.
- Wenn der Vibrationsstampfer während des Betriebs angehoben werden muss, den Gashebel auf LANGSAM stellen. Den Vibrationsstampfer nach Bedarf ausrichten und mit dem Betrieb fortfahren. Dazu den Gashebel auf SCHNELL stellen.

Um beste Verdichtung und optimale Haltbarkeit des Vibrationsstampfeinsatzes zu erzielen, muss der Einsatz flach **(b)** auf den Boden treffen, nicht mit den Zehen oder der Ferse.



wc_gr007109



wc_gr007110

Einen umgekippten Vibrationsstampfer in die gezeigte Position **(c)** bringen, dann den Motor abschalten. Dazu den Motorschalter auf AUS stellen.

4.8 Kraftstoffleitung

S. Zeichnung: wc_gr003164

Bei Diesel-Stampfern mit einem zusätzlichen Kraftstofffilter in der Leitung kann besonderes Entlüften der Kraftstoffleitung erforderlich sein, um das Starten zu erleichtern. Die Kraftstoffleitung muss nur dann entlüftet werden, wenn eine neue Kraftstoffleitung / ein neuer Filter installiert wurde oder wenn der Tank völlig geleert wurde. Beachten Sie bitte die folgenden einfachen Schritte, um die Kraftstoffleitung zwischen dem Kraftstofftank und der Einspritzpumpe zu entlüften.

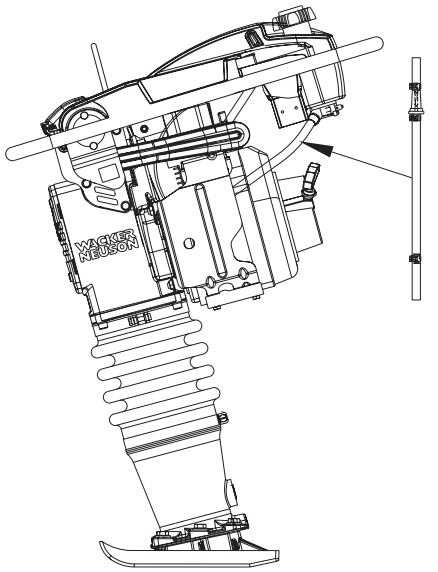
4.8.1 Den Kraftstofftank auffüllen.

4.8.2 Den Kraftstoffhahn öffnen.

4.8.3 Die Kraftstoffleitung zwischen dem Filter und der Einspritzpumpe wiederholt zusammendrücken und loslassen, um den Fluss des Kraftstoffs zur Einspritzpumpe zu fördern.

4.8.4 Den Motor laufen lassen, um sicherzustellen, dass sämtliche Luft aus dem System entlüftet wurde.

Den Motor anhalten und den Kraftstoffhahn schließen.



wc_gr003164

5 Wartung

5.1 Periodischer Wartungsplan

Die folgende Tabelle enthält die grundlegenden Wartungsarbeiten für die Maschine. Die mit einem Häkchen markierten Aufgaben können vom Bediener ausgeführt werden. Die mit einem Kästchen markierten Aufgaben bedürfen besonderer Schulung und Spezialgeräte.

	Täglich vor Gebrauch	Nach den ersten 5 Stunden	Jede Woche oder alle 25 Stunden	Jeden Monat oder alle 100 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 300 Stunden	Alle 5 Monate oder alle 500 Stunden
Kraftstoffstand prüfen.	✓					
Motorölstand prüfen.	✓					
Luftfilteranzeiger überprüfen; falls notwendig Filter auswechseln.	✓					
Ölstand des Stampfsystems im Schauglas prüfen.	✓					
Kraftstoffleitung, Tankdeckel und Anschlüsse auf Undichtigkeit oder Risse überprüfen. Ersetzen wenn nötig.	✓					
Faltenbalg auf festen Sitz und Beschädigungen prüfen.	✓					
Stampfeinsatzschrauben nachziehen.		■	■			
Äußere Befestigungsteile überprüfen.		✓	✓			
Kühlrippen des Motors reinigen.			✓			
Motoröl wechseln.*				■		
Motorölfilter reinigen.*					■	
Reversierstarter reinigen.					■	

* Öl des Stampfsystems nach den ersten 50 Betriebsstunden wechseln.
** Nach den ersen 25 Betriebsstunden zuerst nachstellen.
Anmerkung: *Wenn Motor nicht einwandfrei läuft, Luftfilterbestandteile prüfen, reinigen, und wenn nötig auswechseln.*

	Täglich vor Gebrauch	Nach den ersten 5 Stunden	Jede Woche oder alle 25 Stunden	Jeden Monat oder alle 100 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 300 Stunden	Alle 5 Monate oder alle 500 Stunden
Öl des Stampfsystems wechseln.*					■	
Kranbügelkabel auf Abnutzung, Schäden oder Mißbrauch überprüfen.					■	
Ventilspiel prüfen and nachstellen.**			■			■
Motorölfilter wechseln.						■
Kraftofffilter prüfen, reinigen oder wechseln.						■

* Öl des Stampfsystems nach den ersten 50 Betriebsstunden wechseln.
** Nach den ersen 25 Betriebsstunden zuerst nachstellen.
Anmerkung: *Wenn Motor nicht einwandfrei läuft, Luftfilterbestandteile prüfen, reinigen, und wenn nötig auswechseln.*

5.2 Luftfilter

S. Zeichnung: wc_gr001168

WARNUNG

NIEMALS den Luftfilter mit Benzin oder anderen Lösungsmitteln mit niedrigem Brennpunkt reinigen. Feuer- und Explosionsgefahr.

HINWEIS: NIEMALS Motor ohne Hauptpapierfiltereinsatz **(b)** laufen lassen. Führt zu schnellem Motorverschleiß.

Wartungsanzeiger

Das Luftansaugsystem ist mit einem Wartungsanzeiger **(h)** versehen. Das Hauptpapierfiltereinsatz **(b)** muß ersetzt werden, wenn der gelbe Anzeiger in der Nähe von oder innerhalb der roten Linie erscheint. Nach Wechsel des Hauptpapierfiltereinsatzes, gelben Gummiknopf am Anzeiger eindrücken, um Ablesung wieder auf Grundstellung zu bringen.

Gehen Sie bei der Reinigung der Elemente in folgender Weise vor:

5.2.1 Luftfilterdeckel **(a)** abnehmen. Hauptpapierfiltereinsatz **(b)** und Vorfiltereinsatz **(c)** entfernen und auf Löcher und Risse prüfen. Beschädigte Teile ersetzen.

5.2.2 Hauptpapierfiltereinsatz **(b)** ersetzen wenn starke Verschnutzung ersichtlich ist oder der gelbe Anzeiger des Wartungsanzeigers in der Nähe von oder innerhalb der roten Linie erscheint.

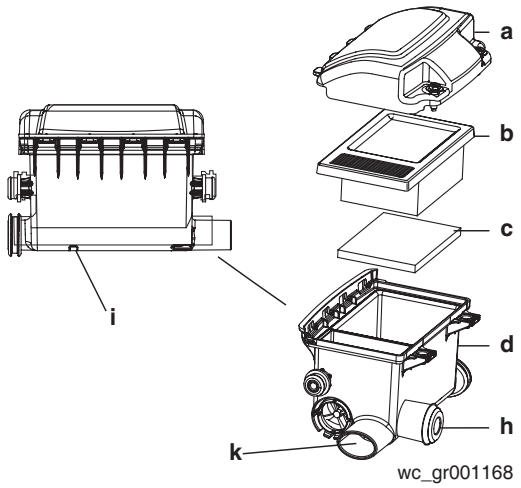
5.2.3 Vorfiltereinsatz **(c)** mit Niederdruckpreßluft reinigen. Wenn sehr verschmutzt, mit milder Waschmittellösung und warmem Wasser waschen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Ausgiebig trocknen lassen.

Anmerkung: *Filtereinsatz nicht einölen.*

5.2.4 Filtergehäuse **(d)** mit sauberem Lappen ausreiben.

HINWEIS: Während der Reinigung darf kein Schmutz durch die Ansaugöffnung **(k)** in den Motor eintreten. Verursacht Motorschaden.

5.2.5 Sicherstellen, daß der Vorfilter-Schmutzauswurfschlitz **(i)** frei von Schmutz ist.



5.3 Schmierung

S. Zeichnung: wc_gr000057, wc_gr000066, wc_gr000067

Motoröl

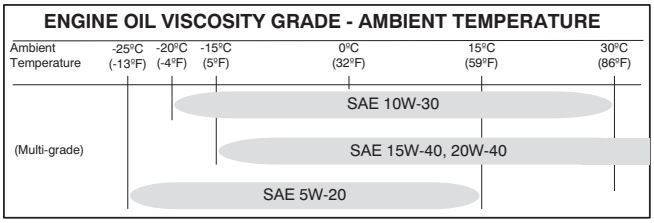
Ölstand kontrollieren:

Durch Anbringung eines Keiles unter dem Stampfeinsatz, die Maschine ungefähr 15° nach hinten lehnen, bis der Motor sich in gerader Lage befindet. Der Ölstand sollte NICHT HÖHER als die Unterkante “H” der Ölfüllöffnung sein, aber nicht niedriger als “L” (siehe Zeichnung), oder durch Ablesung am Ölmeßstab **(a)**, wenn dieser in die Ölfüllöffnung eingetaucht ist (nicht verschraubt).

Bei zu geringem Ölstand CC oder besseres Markenöl durch Einfüllstutzen einfüllen.

VORSICHT: NICHT ÜBERFÜLLEN. Der Ölstand sollte die Unterkante der Ölfüllöffnung nur knapp berühren. Zuviel Öl kann das Gerät und den Motor beschädigen.

Anmerkung: *Nach dem Transport in waagrechter Lage muß der Stampfer wieder aufgerichtet werden um das Öl zum Motor zurüchlaufen zu lassen. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten dauern, bis der normale Ölstand wieder hergestellt ist.*



wc_gr000057

Öl wechseln:

5.3.1 Motor warmlaufen lassen, dann abstellen.

5.3.2 Stampfer so stellen, daß Motor waagerecht liegt.

5.3.3 Motorablaßschraube **(b)** herausdrehen und Öl ablassen.

5.3.4 Ablaßschraube eindrehen.

5.3.5 Ungefähr 800ml Öl durch Ölöffnung einfüllen. Auf obige Prüfung des Ölstandes Bezug nehmen.

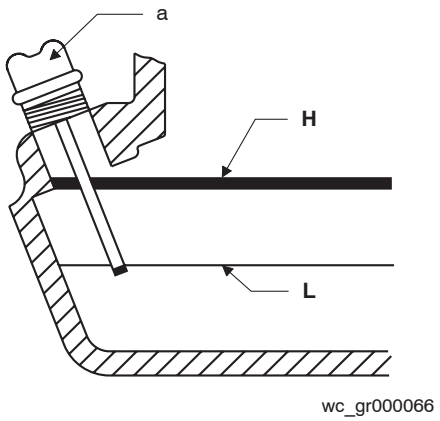
Ölfilter:

5.3.6 Öl wie oben beschrieben ablassen.

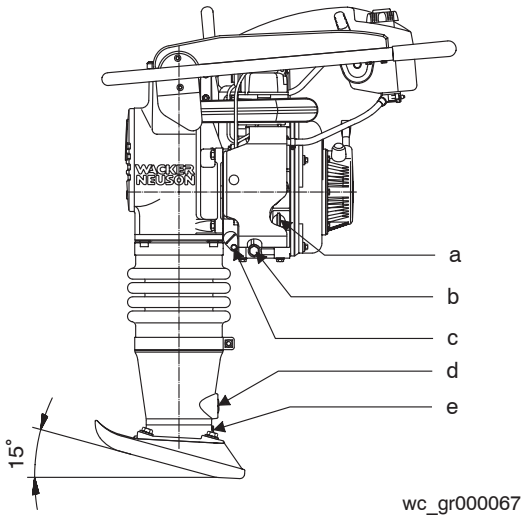
5.3.7 Die Halteschraube **(b)** lösen und den Ölfilter entfernen.

Ölfilter reinigen: Jegliche sichtbare Ablagerungen mit Nieder-Druck-Preßluft vom Ölfilter entfernen.

Ölfilter austauschen: Alten Ölfilter unter Beachtung der einschlägigen, umweltgerechten Vorschriften entsorgen. Mit Original-Wacker Neuson Ölfilter und O-Ring ersetzen.



wc_gr000066



wc_gr000067

Stampfsystem

Ölstand kontrollieren:

5.3.1 Vibrationsstampfer auf Stampfeinsatz auf eine ebene Fläche stellen.

5.3.2 Ölstand durch Schauglas **(d)** prüfen. Stampfsystemschmierung ist korrekt, wenn Ölschauglas ungefähr 1/2–3/4 voll anzeigt.

5.3.3 Wenn kein Öl sichtbar ist, muss es durch die Öffnung des Kontrollfenster zugeführt werden. Den Vibrationsstampfer nach vorne neigen und das Kontrollfenster entfernen **(d)**. Ölmenge und -typ sind dem Abschnitt *Technische Daten* zu entnehmen.

5.3.4 Gewindegänge am Schauglas mit Teflon Band umwickeln. Das Kontrollfenster einsetzen **(d)**. Drehmoment 9 Nm.

Öl wechseln:

5.3.5 Verschlußschraube **(e)** unterhalb des Schauglases lösen.

5.3.6 Den Vibrationsstampfer nach hinten neigen, bis er auf seinem Griff aufliegt, und das Öl ablaufen lassen.

Anmerkung: *Aus Umweltschutzgründen soll unter die Maschine ein Behälter zum Auffangen der Flüssigkeit und eine wasserundurchlässige Folie zum Schutz des Bodens gelegt werden. Die Flüssigkeiten müssen entsprechend den einschlägigen Vorschriften entsorgt werden.*

5.3.7 Verschlußeinfüllschraube wieder einschrauben. Drehmoment 54 Nm.

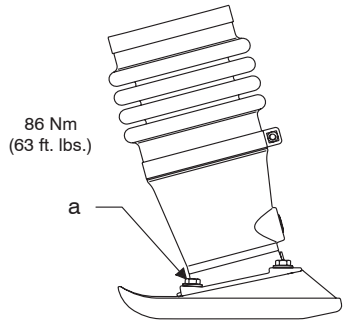
5.3.8 Das Kontrollfenster **(d)** entfernen und Öl einfüllen. Ölmenge und -typ sind dem Abschnitt *Technische Daten* zu entnehmen. Gewindegänge am Schauglas mit Teflon Band umwickeln. Das Kontrollfenster einsetzen **(d)**. Drehmoment 9 Nm.

5.4 Stampfeinsatz-Kleinmaterial

S. Zeichnung: wc_gr000068

An neuen Geräten oder nach Ersetzen des Stampf-einsatzes, Befestigungsmuttern **(a)** nach den ersten 5 Betriebsstunden untersuchen und anziehen. Danach jede Woche wieder prüfen.

Angegebene Drehmomentwerte befolgen.



wc_gr000068

5.5 Langzeitlagerung

5.5.1 Kraftstofftank entleeren.

5.5.2 Motor anlassen und laufen lassen bis Kraftstoff aufgebraucht ist.

5.5.3 Stampfer ganz zudecken und an einem trockenen, sauberen Ort aufbewahren.

6 Einfache Fehlersuche

6.1 Fehlersuche

Problem / Symptom	Grund / Beseitigung
Motor springt nicht an, oder stirbt ab.	• Kein Kraftstoff im Tank. • Kraftstoffhahn geschlossen.
Motor beschleunigt nicht, springt schlecht an oder läuft unregelmäßig.	• Kurbelwellendichtungen sind undicht. • Luftfilter nachprüfen.
Motor wird zu heiß	• Kühlrippen und Gebläseflügel reinigen.
Motor läuft aber Stampfer bewegt sich nicht.	• Kupplung auf Beschädigung prüfen. Auswechseln falls nötig. • Pleuelstange oder Kurbeltrieb ist gebrochen. • Zylinderdruck niedrig. Auspufföffnung verstopft.
Motor läuft; Stampfer läuft unregelmäßig.	• Kupplungsoberfläche von Öl und Fett reinigen. • Gebrochene/schlechte Federn. • Dicke Schmutzschicht auf der Stampfplatte. • Gebrochene Teile im Stampfsystem oder Kurbelwellengehäuse. • Betriebstourenzahl ist zu hoch eingestellt.

7 Technische Daten

7.1 Motor

Motorleistung

Zulässige Nettohöchstleistung gemäß SAE J1349 und ISO 3046. Der tatsächliche Leistungsausgang kann aufgrund spezifischer Betriebskonditionen variieren.

Artikel-Nummer:		**DS 70** 0620049 0620050	**DS 70** 0620052 0620053 0620054
Motor			
Motortyp		Luftgekühlter Einzylinder-Viertakt-Dieselmot	
Motorsteller		Yanmar	
Motormodell		L48V4LF9T 9EWSA	L48EE-DWK3
Höchstnennleistung bei Nenndrehzahl	kW	3,1 @ 3450 1/min	
Hubraum	cm³	211	
Betriebsgeschwindigkeit	1/min	3450	
Motordrehzahl-Leerlauf	1/min	1050 ± 150	
Kupplungseingriff	1/min	2500 ± 200	
Ventilspiel (kalt)	mm	0,15	
Luftfilter	Typ	Doppel-Einsatz	
Motorschmierung	Ölklasse	CC oder besser (1)	
Motorölinhalt	ml		
Kraftstoff	Typ	Nr. 2 Diesel, cetane > 45	
Kraftstofftankinhalt	liter	4,2	
Kraftstoffverbrauch	l/h	0,9	
Laufzeit	hr	4,6	

(1) *Bezug nehmen auf Schmierung.*

7.2 Stampfer

Artikel-Nummer:		**DS 70** 0009342 0009402 0009403	**DS 70** 0620049 0620050	**DS 70** 0620052 0620053 0620054
Stampfer				
Betriebsgewicht	kg	83		
Schlagzah[(2)]	$min.^{-1}$	670		
Einzelschlagarbeit	J/mkp	100		
Hub an der Stampfplatte	mm	to 71		
Schmierung des Stampfsystems	Ölklasse	SAE 10W30		
Schmierung des Stampfsystems - Menge	ml	890		

(2) Schlagzahl durch Gashebel regulierbar.

7.3 Geräuschmessungen

Die Produkte werden gemäß EN ISO 11204 auf das Schalldruckniveau getestet. Das Schalldruckniveau wird gemäß der Europäischen Richtline 2000/14/EC - Geräuschemission an die Umgebung durch Geräte, die zur Verwendung im Freien vorgesehen sind, getestet.

- den Schalldruckpegel am Bedienerplatz (L_{pA}) = 98 dB(A).
- den Garantierter Schallleistungspegel (L_{WA}) = 108 dB(A).

7.4 Vibrationsmessungen

Die Produkte werden, soweit zutreffend, gemäß ISO 5349, EN1033 und EN500-4 auf das Hand-/Armvibrationsniveau (HAV) getestet.

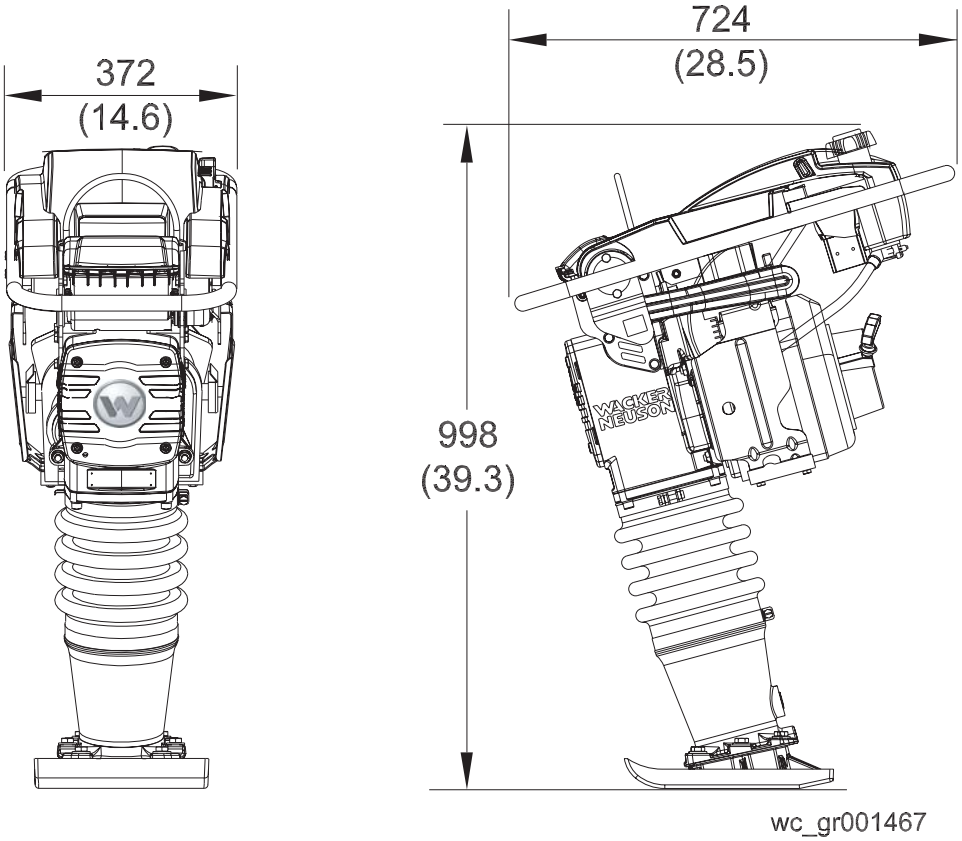
- HAV 11,9 m/s^2

HAV-Ungewissheiten

Die auf die Hand übertragene Vibration wurde gemäß ISO 5349-1 gemessen. Diese Messung schließt eine Ungewissheit von 1,5 m/s^2 ein.

7.5 Abmessungen

mm (in.)



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

WACKER NEUSON CORPORATION, N92W15000 ANTHONY AVENUE, MENOMONEE FALLS, WISCONSIN USA

BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER FÜR DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT	**Axel Häret** **WACKER NEUSON SE** **Preußenstraße 41** **80809 München**

bescheinigt, daß das Baugerät:

1. Art:
   Stampfer

2. Maschinenfunktion:
   Diese Maschine ist zum Verdichten von bindigen, gemischten und körnigen Böden in räumlich beengten Verhältnissen vorgesehen.

3. Typ / Modell:
   Stampfer DS 70

4. Artikelnummer:
   0620052, 0620053, 0620054

5. Absolute installierte Leistung:
   3,1 kW

In Übereinstimmung mit Richtlinie 2000/14/EG bewertet worden ist:

Konformitätsbewertungsverfahren	Bei folgender einbezogener Prüfstelle	Gemessener Schallleistungspegel	Garantierter Schallleistungspegel
ANHANG VIII	**Lloyds Register Quality Assurance Limited (Notified Body No 0088) 71 Fenchurch Street London EC3M 4BS United Kingdom**	**107 dB(A)**	**108dB(A)**

6. Diese Maschine erfüllt die relevanten Bestimmungen der Richtlinie für Maschinen 2006/42/EG und wurde auch gemäß deren Normen hergestellt:
   2000/14/EC
   2004/108/EC
   EN 500-1
   EN 500-4

18.12.09
Datum

William Lahner
Vice President of Engineering

Paul Sina
Manager, Product Engineering

WACKER NEUSON CORPORATION

Diese EG-Konformitätserklärung ist eine Übersetzung des Originalzertifikats.
Die Originalversion dieses Zertifikats wurde in amerikanischem Englisch verfasst.

Wacker Neuson SE · Preußenstraße 41 · D-80809 München · Tel.: +49-(0)89-3 54 02-0 · Fax: +49 - (0)89-3 54 02-390
Wacker Neuson Corporation · N92W15000 Anthony Ave. · Menomonee Falls, WI 53051 · Tel. : (262) 255-0500 · Fax: (262) 255-0550 ·Tel. : (800) 770-0957
Wacker Neuson Limited - Room 1701–03 & 1717–20, 17/F. Tower 1, Grand Century Place, 193 Prince Edward Road West, Mongkok, Kowloon, Hongkong.
Tel: (852) 3605 5360, Fax: (852) 2758 0032